Anlage 1 zur Niederschrift OR Schillerslage am 30.08.2007

E I N W O H N E R F R A G E S T U N D E

(Vor Beginn der Sitzung)

Herr Warmbold fragte nach, wie der neue Wertstoffsammelplatz angenommen wird und ob es dort bereits Probleme gegeben habe.

Ortsbürgermeister Thieleking antwortete, dass ihm dort keine gravierenden Umweltsünden bekannt seien. Er richtete die Frage an die Verwaltung, ob Beschwerden von Anliegern eingegangen seien.

Herr Philipps sicherte eine Antwort der Umweltschutzabteilung über das Protokoll zu.

Antwort der Umweltschutzabteilung:
Bei der Verwaltung sind keine Beschwerden über Lärmbelästigung und/oder wilde Müllablagerungen eingegangen. Nach eigenen Beobachtungen halten sich die Müllablagerungen auf dem o.g. Platz in Grenzen. Mit der Bitte um weitere Informationen ist die aha-Gesellschaft angeschrieben worden.

Antwort der aha-Gesellschaft:
Die Papiercontainer werden dreimal wöchentlich entsorgt und sind immer voll. Altglasabfuhr wird alle zwei Wochen durchgeführt. Die Auslastung ist damit sicherlich gegeben.
Die Standplatzreinigung erfolgt vier bis fünf mal wöchentlich. Seit ca. vier Wochen verstärkt werden verstärkt Sperrmüllablagerungen festgestellt.
Beschwerden oder Hinweise zu Lärm und / oder Vermüllungen sind nicht eingegangen.

Frau Ethner stellte fest, dass im Bereich des Wertstoffsammelplatzes häufig Müll in Plastiktüten abgestellt wird, den aber irgend jemand immer wieder entfernt.

Ortsbürgermeister Thieleking sagte hierzu, dass ein Bauhofmitarbeiter häufig mit einem Kleintransporter den Platz anfährt, den Müll mitnimmt und so dafür sorgt, dass dort keine ‚wilde Müllhalde' entsteht.

Frau Heldt wies darauf hin, dass auch schon Herr Norbert Bredel dort ‚wilden Müll' eingesammelt habe.

Da keine weiteren Fragen gestellt wurden, schloss **Ortsbürgermeister Thieleking** die Einwohnerfragestunde.